

# GARBSEN

## SV Wacker: 91 erfolgreiche Prüfungen

Rekord bei Sportabzeichen

**Garbsen.** Thorsten Lange nimmt seit 15 Jahren beim SV Wacker Osterwald Prüfungen für das Sportabzeichen ab. Im vergangenen Jahr haben 91 Sportler die Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbunds erlangt – Vereinsrekord. „So viele hatten wir noch nie“, freut sich Lange. Verdient haben alle Sportler die Auszeichnung, zwei sind jedoch außergewöhnlich.

Der Haupttraum der Vereinsgaststätte ist gut gefüllt. Trotzdem sind bei der Vergabe am Wochenende nicht alle da, denen Thorsten Lange, Sportabzeichenbeauftragter, und Leichtathletik-Abteilungsleiter Alfred Leopold am Sonnabend eines der Sportabzeichen zu überreichen hatten. Macht nichts, der Verein ist gut vernetzt, die meisten Abzeichen können andere mitnehmen.

41 erwachsene Sportler und 48 Jugendliche erfüllten im ver-



FOTO: B. BEHRENS

Thorsten Lange vom SV Wacker hat beide Hände voll zu tun bei der Vergabe der Abzeichen.

gangenen Jahr die Bedingungen, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vorgibt. Geprüft werden Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Darwin Blumenhagen hat zum fünften Mal das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung erlangt. „Ihn muss man richtig bremsen“, sagt Lange.

„Die meisten Sportabzeichen hatte Hermann Brune – uralter Leichtathletikkumpel von mir“, ruft Lange. Zum 54. Mal hat der 76-Jährige das Sportabzeichen in Gold erlangt. Natürlich ist er von Hannover mit dem Fahrrad gekommen. Zu seinem alten Sportverein hält er auch nach dem Umzug Kontakt. „Ich fahre mit denen nach Kienbaum“, sagt Brune. Nach Ostern geht es wieder in den kleinen Ort bei Berlin, genauer gesagt ins dortige Bundesleistungszentrum für Leichtathletik. Schließlich will Brune auch dieses Jahr wieder sein Sportabzeichen machen.

### IN KÜRZE

#### Platt snacken in Stelingen

**Stelingen.** Die Interessengemeinschaft Plattdeutsch Stelingen trifft sich am Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr. Ort des Treffens der Plattdeutsch-Freunde ist die Gaststätte Sporthof Stelingen, Stöcker Straße 6. Gäste sind willkommen. *ben*

#### CDU bietet Fahrt nach Lübeck an

**Garbsen.** Die CDU Garbsen fährt am Sonnabend, 17. Juni, mit dem Bus in die Stadt der Buddenbrooks, des Holstentors und des Marzipans, nach Lübeck also. Eines der Highlights ist der Besuch des Niederegger-Marzipan-Salons. Zum Abschluss wird es im Niederegger-Café auch ein Stück Nusstorte geben. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Magnus Strahl, Telefon (05137) 130 74 84 und per E-Mail an m@gnusstrahl.de. *ben*

## Big-Band-Auftritt mit Heimvorteil

Musiker aus Berenbostel treten im Geschwister-Scholl-Gymnasium auf – und haben Clean, Fine & Funky aus Hannover zu Gast

Von Benjamin Behrens

**Berenbostel.** Für das fünfte Big-Band-Meeting hatte die Big Band Berenbostel ein neues Programm zusammengestellt. Die Gäste Clean, Fine & Funky von der Musikschule Hannover konterteten mit einer anspruchsvollen Stilmischung. Dafür gab es Applaus – und etwas Kritik.

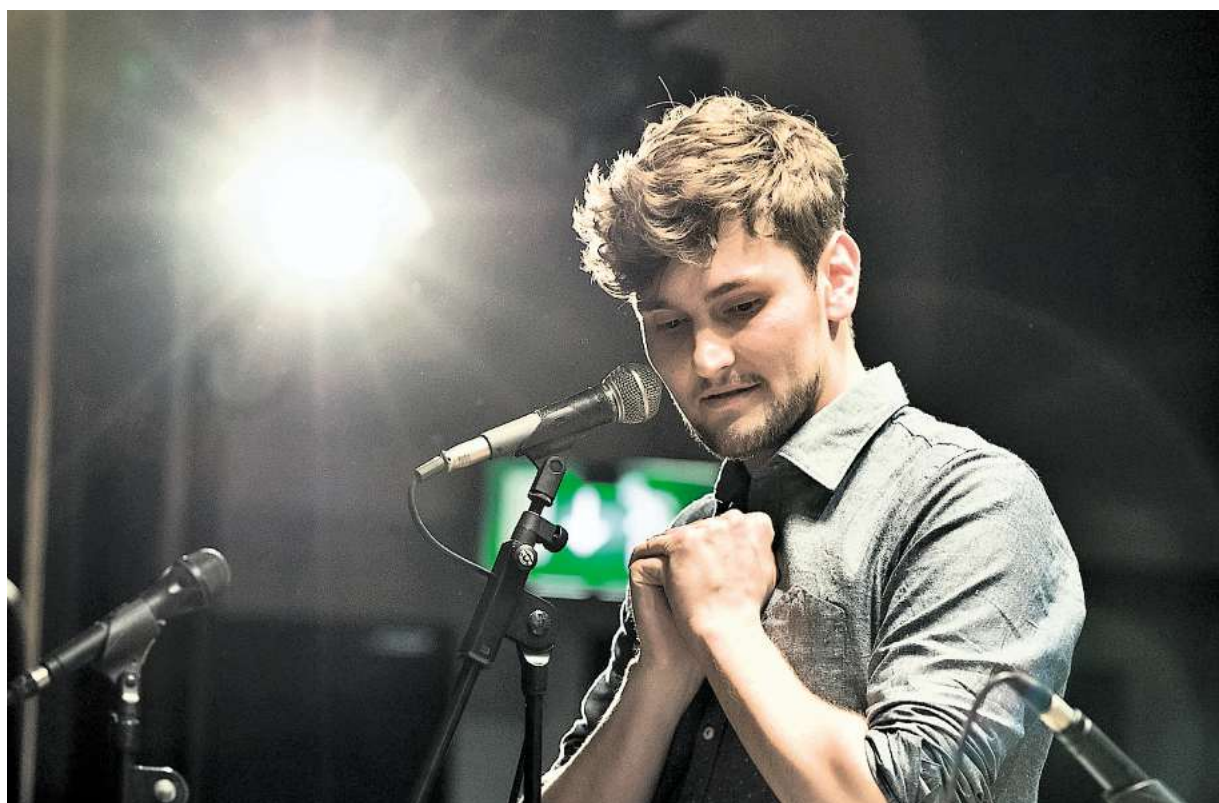
Ein Auftritt in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ist für die Big Band Berenbostel das, was der Fußballer Heimspiel nennt. Am Sonnabend empfangen die Musiker um Gründer Bodo Schmidt die Zuhörer mit „I'm Beginning to See the Light“. 100 Gäste haben es sich an den Tischen gemütlich gemacht, als das Stück von Duke Ellington ertönt. „Ein typischer Operner“, sagt Schmidt.

#### Auch solo sind viele sehr gut

„Wir haben uns für heute etliche neue Stücke ausgedacht. Die Leute, die regelmäßig kommen, werden nicht hören, was sie schon kennen“, verspricht Schmidt. Neu im Repertoire ist „Blue Rondo à la Turk“. Dave Brubek, Altmeister der ungeraden Taktarten, hielt sich bei dem Stück an den 9/8-Takt – die Auswahl gefällt.

Auch solo sind viele der Big-Band-Mitglieder stark, besonders Sänger Lilly Karacay und Johannes Bahnowski überzeugen. Gerd Sommer und seine Frau Regina sind Stammgäste und begeistert von der ersten Konzerthälfte – jetzt übernehmen Clean, Fine & Funky. „Ich bin gespannt auf den Auftritt, die kenne ich noch nicht“, sagt Gerd Sommer.

Die Musikschüler aus Hannover steigen ein mit „A Night in Tun-



Viel Licht: Friedemann Petter singt gefühlvoll.

FOTO: B. BEHRENS (3)



Anspruchsvolle Stilmischung: Musiker der Big Band Berenbostel und Sängerin Lilly Karacay.



sia“, einem orientalisch angehauchten Klassiker von Dizzy Gillespie. „Wir werden ein buntes Programm mit Funk, Klassikern und modernen

Stücken spielen“, kündigt Bandleader Achim Kück an. Gute Solisten gibt es auch bei Clean, Fine & Funky, wieder glän-

zen die Sänger. Friedemann Petter meistert eine Scat-Gesangseinlage. Franz Kirchoff singt nicht nur gut, sie verleiht ihren Passagen mit Humor Charme. Das Duett „Walkin' My Baby Back Home“ beschließt den offiziellen Teil, dann folgt eine Zugabe. Wie kam die ungewöhnliche Auswahl an? „Gut, wobei mir die Big Band besser gefallen hat“, sagt Iris Oldenburg. „Ein bisschen zu freejazzig“, meint die Garbsenerin. „Professionell vorgetragen“, lobt ihr Mann Jörg. Aber auch ihn hat die Big Band mehr überzeugt. Heimvorteil hilft offenbar auch hier.

## Raumnot in den Horten: Brief an Ministerin soll helfen

Bürgermeister Grahl schreibt an Kultusministerin Heiligenstadt und bittet sie, das Verbot der Doppelnutzung von Räumen durch Hort und Schulen zu überprüfen

Von Bernd Riedel

**Havelse/ Frielingen.** Die Raumnot in den Horten Havelse und Frielingen drückt. Zum neuen Schuljahr hat das Kultusministerium eine Doppelnutzung von Räumen durch Hort und Schulen untersagt. Bürgermeister Christian Grahl drängt Ministerin Frauke Heiligenstadt in einem Brief, das Verbot zu überprüfen.

Die schwierige Situation in der Grundschule Havelse und der angeschlossenen Kita St. Anna ist seit Längerem bekannt: Zurzeit werden dort 60 Kinder in drei Hortgruppen betreut. Die Nachfrage nach Hortplätzen steigt kontinuierlich. Raumreserven in der Schule und Nachbargebäuden sind nicht mehr vorhanden. Der Computerraum sei zum Klassenraum umfunktioniert worden, mit dem Musikraum werde zu Beginn des neuen

Schuljahres ebenso verfahren, schreibt Grahl. Durch den Wegfall der Doppelnutzung fehlen 20 Hortplätze. Verschärft wird die Situation dadurch, dass aufgrund einer ansteigenden Nachfrage weitere 16 Hortplätze gebraucht werden.

#### Bürgermeister moniert Mehrkosten

Ähnlich ist die Lage am Standort Frielingen: Dort nutzt der Hort zwei Räume in der Schule. Aufgrund der Anmeldezahlen reklamiert die Schule aber einen der Räume wieder für sich. In Havelse wie Frielingen wäre eine Doppelnutzung „eine schnelle und kostengünstige Lösung“, schreibt Grahl.

Die strikte Trennung von Hort und Schule verursache erhebliche Mehrkosten, schreibt Grahl. Im Havelser Fall müssten zwei Container gekauft oder gemietet werden. Von den Kosten abgesehen, lehne er es ab, Kinder in Containern unterzubringen, schreibt Grahl der Ministerin.

Die Doppelnutzung habe bisher problemlos funktioniert. Sämtliche Klassenräume stünden in den beiden Grundschulen nachmittags leer, während die Horträume vormittags nicht genutzt würden. Daher sei die Forderung nach einer strikten Trennung „nicht nachvollziehbar“. Es sei Eltern nicht verständlich zu machen, dass ihre Kinder keinen Hortplatz bekämen, wenn das einzige Hindernis das Verbot der Doppelnutzung von Räumen sei.

Das Ganztagsangebot an Grundschulen sei für „viele berufstätige El-

tern“ nicht ausreichend. Deshalb werde die Nachfrage nach Hortplätzen auch fortbestehen, wenn vermehrt Ganztagsunterricht eingeführt werde. „Auch mit der Einführung von Ganztagschulen wird sich daher die Frage der Doppelnutzung von Räumen nicht erledigen“, schreibt Grahl.

#### Zusagen behalten Gültigkeit

Die Stadtverwaltung Garbsen hatte seit dem Verbot der Doppelnutzung versucht, Lösungen zu finden: Alle waren sehr kostenintensiv. Nun bleibt als Letztes wohl die Hoffnung, dass ein Appell in Hannover fruchten werde. Zusagen für Hortplätze behalten ihre Gültigkeit, sagt Stadtsprecher Ben Irvin.

#### Problem besteht in der ganzen Region

Ende Februar hatten sich bereits die Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt aus Wunstorf und Werner Backeberg aus Uetze als Sprecher der Hauptverwaltungsbeamten auch im Namen Garbsens an den Ministerpräsidenten Stephan Weil gewandt: Die Regelung, dass durch Untersagen der Doppelnutzung Klassenräume nachmittags und Horträume vormittags leer stünden, „halten wir für antiquiert und nicht zeitgemäß“, schreiben Eberhardt und Backeberg. Es wäre wünschenswert, wenn der Gesetzgeber eine Änderung herbeiführen könnte. Die Probleme bestünden nicht in einzelnen Kommunen allein, sondern in der gesamten Region. *ben*



Wohin mit all den Kindern, für die Hortplätze gebraucht werden?

## Ad libitum: Stabwechsel gelungen

**Berenbostel.** Der Dirigentenwechsel beim Berenbosteler Chor ad libitum ist gelungen. So lautete das Fazit in der Hauptversammlung des Chores. Peter Brünger hatte den Chor viele Jahre erfolgreich geführt. Albrecht Drude ist im Frühjahr 2016 sein Nachfolger geworden. Vorsitzender Karl-Heinz Wiesel erinnerte an gelungene Auftritte wie das Abschiedskonzert, das Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingshilfe und andere. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Manfred Ziemann geehrt. Das nächste große Konzert des Chores ist für den 22. Oktober geplant. Auf dem Programm stehen dann die Orgelmesse von Joseph Haydn und europäische Madrigale. *ber*

## Meyenfelder König in Kohle

**Meyenfeld.** Die Meyenfelder Schützen ermitteln am Sonntag, 2. April, ihren König. Geschossen wird von 15 bis 17 Uhr im Vereinsheim, Vor dem Moore. Der neuen Majestät wird in diesem Jahr eine besondere Ehre zuteil: Künstlerin Gabriele Rinkleff vom Atelier GRi wird den König oder die Königin in Kohle porträtieren.

Das Schützenfest wird in Meyenfeld vom 28. bis 30. April auf dem Festplatz Leistlinger Straße gefeiert. Es beginnt am Freitag mit dem Kinderfest, Puppentheater und ermäßigten Preisen bei den Fahrgeschäften. Am Sonnabend tritt abends der Almklaus im Zelt auf. Für Sonntagabend ist ein Tanz in den Mai geplant. *ber*

### STELLENANGEBOTE

**Zeitungsstellung**

**Frühaufstehen macht sich bezahlt!**  
Sie sind mindestens 18 Jahre alt, zuverlässig, pünktlich und motiviert. Das frühe Aufstehen von Montag bis Sonnabend macht Ihnen nichts aus?  
Dann schnell anrufen!  
Tel.: (05137) 128219  
zvg-depot-seelze@arcor.de

Wir suchen „ab sofort“  
Fest für  
Wunstorf Stadt  
Luthe  
Kolenfeld  
Bokeloh  
Seelze / Dedensen  
Harenberg  
sowie Krankheits / Urlaubsvertretungen.

**MADSACK**  
MEDIENGRUPPE

**MARKTPLATZ**

**VERSCHIEDENES**

**Draht- und Holzzäune**  
Sichtschutz-, Gitter- u. Kunststoffzäune, Toranlagen, Betonsockel, Carports, Drahtmaterial, Zaunlösungen. Materialverkauf ab Lager. Montage- u. Reparaturservice. Musterausstellung  
**KLINGENBERG-ZÄUNE**  
30826 Garbsen/OT Osterwald  
Hanosanstr. 26 ☎ (0 51 31) 5 19 19  
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr; Sa. von 9:00 bis 12:00 Uhr

**Ihre Zeitung ...**  
folgt Ihnen in den Urlaub. Wir beraten Sie gern unter ☎ 0800 12 34 304 (kostenlos)

### BEKANNTMACHUNG

**Bekanntmachung Nr. 32/2017**  
Der Rat wird für Montag, den 03.04.2017, 18:15 Uhr, Rathaus, im Ratsaal der Stadt Garbsen, zu einer Sitzung eingeladen. Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Ehrung von langjährigen Mandatsträgern durch Herrn Dr. Arning, Geschäftsführer des Niedersächsischen Städtebundes. Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung und Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung; Genehmigung des Protokolls Nr. 5 über die Sitzung vom 20./22.2.2017; Kenntnisnahme über die Umsetzung von Beschlüssen; Mitteilungen des Bürgermeisters; Wohnbauförderprogramm Garbsen - Aktueller Stand der Wohnbaufächeneentwicklung bis 2020 -; Medienentwicklungsplanung; Eilentscheidung gemäß § 69 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für Februar 2017; Weitere mündliche Mitteilungen; Einwohnerfragestunde nach § 15 GO; Einbringung von Sachanträgen nach § 5 GO; Studentisches Wohnen im ehemaligen Postgebäude Antareshof Bündnis 90 / Die Grünen, 6.3.2017; „Sonderregelung Parken“ für Heimbund Bündnis 90 / Die Grünen, 10.3.2017; Förderzentrum „Lern- und regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusiv Schule“ in Garbsen SPD, 22.2.2017; Beratende Mitglieder in der Arbeitsgruppe Bäder SPD, 16.3.2017; Ratsanfragen nach § 14 GO; Druckkosten; Sozialraumbeschreibung 90 / Die Grünen, 05.12.2016; Geoinformationssystem SPD-Ratsfraktion, 22.02.2017; Personalausstattung für die Fachbereiche 33, Hoch- und Tiefbau, und 42, Stadtgrün SPD-Ratsfraktion, 22.02.2017; Haushaltsmittel zur Umsetzung von abschließenden Maßnahmen; Übersicht der Anzahl der Waffenbesitzkarten in Garbsen Bündnis 90 / Die Grünen, 6.3.2017; Oberschule Berenbostel-Tablet-Schule Bündnis 90 / Die Grünen, 15.3.2017; Mündliche Mitteilungen; Ratsbeschlüsse; Resolution des Rates der Stadt Garbsen zur finanziellen Ausstattung der Kommunen am Beispiel der frühkindlichen Bildung; Resolution: „Land soll Verkeimzellen für Uni-Anschluss mitfinanzieren“ CDU/FDP-Gruppe, 27.2.2017; Ablehnung eines Bordellbetriebes auf dem Gelände des ehemaligen Praktikermarktes CDU/FDP-Gruppe, 15.3.2017; Resolution gegen das geplante Großborden im ehemaligen Praktikermarkt SPD, 21.03.2017; Haushalt und Finanzen; Entwurf Haushalt 2017; Entwurf Haushalt 2017; Beschluss Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2017; Bildung, Kinder und Jugend, Sport, Kultur, Sozialraumbeschreibung 90 / Die Grünen vom 01.11.2016; Bildung von Arbeitsgruppen des Rates; Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Stadtmarketing“.

**STADT GARBSEN**  
Der Bürgermeister